

ARL 013 – Sicherheitsmaßnahmen bei der Verarbeitung von oxidativ trocknenden Ölen und Wachsen

1 Allgemeines

Ölgetränkte Lappen/Filtermatten können generell unter bestimmten Bedingungen zur Selbstentzündung neigen und Brände verursachen. Eine sogenannte Selbstentzündung verläuft aber nicht plötzlich, ihr geht in der Regel zunächst eine merkliche Selbsterwärmung voraus. Setzen diese exothermen Reaktionen nun mehr Wärme frei als vom brennbaren Material wieder abgeführt werden kann, z.B. in Folge eines Wärmestaus, führt dies zu einem Temperaturanstieg im Material. Wird schließlich die Zündtemperatur des brennbaren Materials überschritten, kommt es zunächst zu einem Glimmbrand, der dann beim Erreichen der Oberfläche in einen offenen Flammenbrand übergeht.

Um dies zu vermeiden sind neben der Beachtung unseres Sicherheitsdatenblattes, folgende entsprechende Vorsichtsmaßnahmen unumgänglich.

2 Verarbeitung im Spritzverfahren

- Nicht mit Polyester- (UP), Polyurethan- (PUR) oder Nitrocellulose- (NC) Lacken an einer Lackierkabine verarbeiten.
- Lackierkabinen mit Wasserabscheidung sind zu bevorzugen.
- In Trockenspritzkabinen nur saubere Filtermatten verwenden.
- Täglich nach Beendigung der Arbeit müssen getränkte Filtermatten, Tücher, Pinsel, Schwämme und Polierpads aus dem Lackierbereich entfernen und ausgebreitet im Freien getrocknet werden. Nach ausreichender Trocknung können die Materialien entsprechend der gesetzlichen Vorgaben im offenen Restmüllcontainer entsorgt werden.
- Alternativ mit Wasser befeuchten oder unter Wasser in einem verschlossenen Metallbehälter lagern und entsorgen.
- Allgemein sind die gültigen Sicherheits- und Arbeitsplatzvorschriften einzuhalten.
- Für verschmutzte Arbeitskleidung gelten dieselben Vorkehrungsmaßnahmen wie für andere getränkte Materialien.
- Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter www.adler-lacke.com abgerufen werden.
- Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.

Hinweis: Hilfsrahmen in der Größe der Absaugfläche bauen, in den Rahmen eine geeignete Trockenfiltermatte spannen und vor der eigentlichen Filtermatte platzieren (Diesen Rahmen bei nicht Benutzung außerhalb der Lackierkabine lagern).

3 Verarbeitung im Wischverfahren

- Täglich nach Beendigung der Arbeit müssen getränkte Tücher, Pinsel, Schwämme und Polierpads aus dem Arbeitsbereich entfernen und ausgebreitet im Freien getrocknet werden. Nach ausreichender Trocknung können die Materialien entsprechend der gesetzlichen Vorgaben im offenen Restmüllcontainer entsorgt werden.
- Alternativ mit Wasser befeuchten oder unter Wasser in einem verschlossenen Metallbehälter lagern und entsorgen.
- Allgemein sind die gültigen Sicherheits- und Arbeitsplatzvorschriften einzuhalten.
- Für verschmutzte Arbeitskleidung gelten dieselben Vorkehrungsmaßnahmen wie für andere getränkte Materialien.
- Nähere Informationen zum Thema Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung finden Sie im dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt. Die aktuelle Version kann unter **www.adler-lacke.com** abgerufen werden.
- Bitte die jeweiligen technischen Merkblätter der Produkte beachten.